Das Kundenmagazin der Firma Bürger

zuhause wohlfühlen

AUSGABE 41

Nachhaltig heizen? Jetzt wird's Zeit!

Wer mit dem Umstieg auf Erneuerbare zuwartet, riskiert zwei Mal steigende Kosten: bei der Investition und bei den Energiepreisen. **Seite 12**

Was kostet der Kesseltausch? Hier geht's zum neuen Bürger-Heizungsrechner

Heiß, kalt oder prickelnd? Trinkgenuss aus der Leitung. **Seite 4**

Kleine Auszeiten: Was wir am Klo so alles machen. **Seite 6**

Kaminromantik: Die perfekte Ergänzung zur Wärmepumpe. **Seite 14**

Zugestellt durch Österreichische Post, Cover: Bild generiert mit Adobe Firefly

1a Installateur BÜRGER
Wasser Wärme Wellness
bringt's!

Alles andere als normal

Wasser ist ein Element mit ungewöhnlichen Eigenschaften, sogenannten „Anomalien" – auch mit Folgen für den Haushalt.

DICHTEANOMALIE – ACHTUNG, BRUCHGEFAHR!
Sehr ungewöhnlich: Wasser ist im festen Zustand weniger dicht als im flüssigen, es dehnt sich beim Gefrieren also aus. Bleibt Wasser bei Frost in einer Leitung, kann sie platzen. Isolierte Rohre und frostsichere Außenarmaturen verhindern das.

KAPILLARITÄT – NACH OBEN WIE VON GEISTERHAND
Wasser kriecht in sehr engen Röhren – Kapillaren – von selbst nach oben. Deshalb braucht es in Hauswänden Horizontalsperren, beispielsweise aus Harz oder Bitumen, die verhindern, dass Feuchtigkeit durch die Poren der Ziegel aufsteigt und die Wände schimmeln lässt.

WASSER ALS WÄRMESPEICHER
Weil Wasser viel mehr Wärme aufnehmen kann als die meisten anderen Stoffe, schicken wir es durch unsere Heizungsrohre und Heizkörper. Seine große Wärmespeicherkapazität nutzen wir auch im Pufferspeicher.

UNIVERSALLÖSEMITTEL – NUR NICHT VERKALKEN!
Wasser gilt als Lösungsmittel. Regenwasser kann auf seinem Weg durch steinigen Boden Kalk aufnehmen, der beim Erhitzen, etwa in der Waschmaschine, abgeschieden wird und sich ablagert. Eine Wasserenthärtungsanlage schützt Leitungen und Geräte.

WUSSTEN SIE, DASS …

… der Wasserkonsum in österreichischen Haushalten in den letzten Jahren gesunken ist? Derzeit liegt der **Verbrauch pro Kopf** bei täglich **130 Liter**, in den 1990er-Jahren waren es rund 20 Liter mehr – moderne Sparармaturen und WC-Spülungen machen's möglich!

… uns nur **0,5 Prozent** des gesamten Wassers auf der Erde als **Frischwasser** zur Verfügung stehen? 97 Prozent halten die Ozeane, 2,5 Prozent sind in Gletschern und im Erdinneren gespeichert.

… nur **2 bis 3 Prozent** des Wassers im Haushalt für **Trinken und Kochen** gebraucht wird, aber je etwa 25 Prozent für WC-Spülung und Körperhygiene?

© Shutterstock/Pheelings media, Icons: Shutterstock/kashif88/RaulAlmu/VectorArtist7 (bearbeitet)

Wasser aufbereiten – aber sinnvoll!

Um jeden Preis weiches, zartes Wasser – auch wenn wertvolle Mineralien verloren gehen? Das muss nicht sein, wie die ***Luwa-Enthärtungsanlagen von Ludwig*** zeigen.

Montagefertige Lieferung, einfach zu installieren: Die Luwa-CK-Anlagen gibt es, passend zur Haushaltsgröße, in verschiedenen Größen.

WUSSTEN SIE, DASS SINNVOLL AUFBEREITETES WASSER …

… schmeckt?
Wasser ohne Mineralien schmeckt nach nichts. Mit Luwa-Anlagen bleibt im Wasser drin, was der Körper braucht. Und es kommt raus, was der Technik und unserem Wohlbefinden nicht guttut.

… Geräte länger leben lässt?
Ablagerungen können Wasserleitungen verengen oder verschließen, die Funktion von Waschmaschine und Co. wird gestört. Wasseraufbereitung verhindert Verkalkungen.

… Wäsche pflegt?
Je weniger hart das Wasser, desto kuscheliger die Wäsche. Mit Blick auf schmackhaftes Trinkwasser sollte man aber nicht übertreiben! Richtig eingestellte Luwa-Enthärtungsanlagen halten die Balance.

… den Waschmittelverbrauch senkt?
Durch hartes Wasser wirken Reinigungsmittel weniger gut. Effiziente Wasseraufbereitung hilft, den Verbrauch deutlich zu senken.

… beim Energiesparen hilft?
Wenn sich Kalk auf den Heizstäben von Geräten ablagert, verlieren sie an Leistung. Rechtzeitig zu entkalken, spart viel Energie.

… hygienischer ist?
Kalk bietet eine gute Oberfläche für Bakterien – weniger Kalk bedeutet gesünderes Wasser.

10 PUNKTE FÜR DIE LEHRE

Wer die Lehre zum Installations- und Gebäudetechniker absolviert, gewinnt einen ***sicheren und spannenden Job mit Zukunft!***

1. Gute Stimmung: Ein richtig temperiertes Zuhause, ein schönes, komfortables Bad, ein gesundes Raumklima, damit machst du Menschen glücklich.

2. Jobsicherheit: Haustechniker werden immer gesucht. Mit einer guten Ausbildung im Gepäck kannst du dir deinen Arbeitsplatz aussuchen.

3. Kopf- und Handarbeit: Planen, berechnen, Fehler suchen, aber auch schrauben, pressen, montieren. Handwerk ist beides: Theorie und Praxis.

4. Gutes Einkommen: Nach der vierjährigen bezahlten Lehre startest du mit einem super Facharbeitergehalt. Mit Überstunden- und Montagezulagen gehörst du später zu den Top-Verdienern.

5. Aufstiegschancen: Vom Lehrling zum Monteur, vom Vorarbeiter zum Meister und irgendwann vielleicht Chef oder Chefin im eigenen Betrieb. Viele Karrierewege stehen dir offen.

6. Digital ist ganz normal: Moderne Regelungen, Apps, Monitoring – Handwerk bleibt analog, wird aber smarter.

7. Klima retten: Ob Wärmepumpe oder Biomasse-Heizung: Du trägst dazu bei, dass weniger klimaschädliche Gase ausgestoßen werden.

8. Nicht von der KI ersetzbar: Chatbots können programmieren und E-Mails schreiben, aber keinen Heizkessel einbauen. Dafür wird es immer Menschen brauchen.

9. Im Austausch: Auf der Großbaustelle, im Störungsdienst oder bei Kunden vor Ort – du kommst mit verschiedensten Menschen in Kontakt.

10. Abwechslungsreich: Die kleine Badsanierung gehört ebenso zum Beruf wie komplexer Anlagenbau in der Industrie – und alles dazwischen.

Auf Abruf heiß, kalt, prickelnd

Sie bringen neuen Trinkgenuss in Bestandsküchen: Die jüngste Generation smarter ***Küchenarmaturen*** spart Platz und erhöht den Komfort. Bei Firma Bürger in Neunkirchen können Sie die Systeme testen.

Heiß, kalt, prickelnd? Alles auf Knopfdruck möglich

Dieser Wasserhahn braucht keine Masken, um in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen: Ein Handgriff genügt, und schon kommt wahlweise stilles, prickelndes, eiskaltes oder 100 °C kochend heißes Wasser aus immer demselben Hahn. Ein Leuchtring zeigt an, welcher Modus gerade eingestellt ist.

VORLIEBEN AUSLEBEN

„Wer den QUOOKER zum ersten Mal in Aktion erlebt, ist verblüfft und begeistert“, erzählt Florian Kattinger. Der Sanitärexperte bei Firma Bürger präsentiert die Multifunktionsarmatur im Schauraum in Neunkirchen – und hat auch selbst viel Freude damit: „An kalten Tagen trinke ich viel Tee, warte aber nur ungern, bis der Wasserkocher fertig ist.“ In den Sommermonaten trinkt Kattinger am liebsten kaltes, stilles Wasser. „Mit dem QUOOKER muss man nicht den Tiefkühler mit Eiswürfeln anfüllen und hat für Besucher immer Prickelndes parat, ohne Mineralwasserflaschen zu schleppen“, erzählt er. Das Geheimnis hinter dem vielseitigen Wasserhahn: Im Unterschrank befinden sich mehrere Wasserbehälter – einer für kochendes Wasser, einer für stilles, einer für prickelndes. Auf der Küchenarbeitsplatte gewinnt man so dort Platz, wo normalerweise der Wasserkocher steht.

ARMATUREN-VIELFALT

Außer dem QUOOKER kann man im Bürger-Schauraum weitere Multifunktionsarmaturen kennenlernen, die Ungewöhnliches können – etwa den Grohe Blue, der ebenfalls auf Knopfdruck Soda oder gekühltes Wasser „ausschenkt“. Beliebt bei Sportlern und allen mit Vorliebe für schmackhaftes Wasser ist das System von BWT, das Leitungswasser mit Magnesium anreichert. Welche Designs aktuell besonders beliebt sind? „Eckig und schwarz“, weiß Florian Kattinger.

EINGEBAUT VOM PROFI

Den Einbau in Bestandsküchen erledigt das Bürger-Team in den meisten Fällen in rund zwei Stunden. „Die Armatur ersetzt den bestehenden Mischhahn, man braucht kein zusätzliches Loch in der Arbeitsplatte“, erklärt Kattinger. Nur eine Steckdose und etwas Platz unter der Abwasch werden benötigt. Wenn dort kein Platz ist? „Das QUOOKER-Reservoir können wir mit einem Verlängerungsschlauch bis zu zwei Meter entfernt installieren. Wir finden immer eine Lösung.“

„Unkomplizierter Einbau in Bestandsküchen.“

Florian Kattinger

In den 1970er-Jahren im selbstgebauten Auto mit WC-Brillen als Scheinwerfer: die Firmengründer Rudi und Emmi Bürger

2006: Schweine-Outfit

FASCHING

Nicht ganz dicht

Seit über 50 Jahren macht Firma Bürger beim Faschingsumzug in Neunkirchen mit – und begeistert mit spektakulären, humorvollen Verkleidungen.

Alljährlich entwickeln die Mitarbeiter neue Ideen für den Faschingsumzug. 2006 kamen sie in Schweinchen-Kostümen sogar aufs Titelblatt der Tageszeitung Kurier. 2026 war das Bürger-Team unter dem Motto: „Bürgers Farbenrausch. Nicht immer ganz dicht, aber bunt" beim Neunkirchener Umzug dabei. „Ich bin Jahr für Jahr gespannt auf die neuen Ideen für den Fasching", schmunzelt Andreas Bürger. In der Freizeit arbeitet das Team am Fahrzeug und an den Kostümen. „Das macht Spaß und schweißt zusammen."

2026: Das Bürger-Team im Farbenrausch

CHEFSACHE

Andreas Bürger

Liebe Leserin, lieber Leser!

Geht es Ihnen auch so? Die Entscheidung für eine größere Investition schiebt man gerne auf die lange Bank. Soll ich meine alte Heizung in Pension schicken und eine nachhaltige einbauen lassen? Da gibt es einiges zu bedenken und zu berechnen, auch wenn der Nutzen letztlich klar ist: mehr Unabhängigkeit von den Energiemärkten, geringere laufende Kosten, weniger Belastung für die Umwelt.

In unserer Coverstory zeigen wir Ihnen, warum Sie mit dieser Entscheidung nicht zu sehr zögern sollten. Wie lange wird es Förderungen für den Umstieg auf Erneuerbare geben? Was passiert mit den Öl- und Gaspreisen? Und was wird der Ausstoß von CO_2 in Zukunft kosten?

Die Tendenz ist absehbar: Fossile Energieträger haben keine Zukunft, der richtige Zeitpunkt für den Kesseltausch ist spätestens jetzt.

Ob Ihr neues, ökologisch und ökonomisch sinnvolles Heizsystem dann eine Wärmepumpe oder ein Biomassekessel wird, hängt von der Bausubstanz, Ihren Vorlieben und vielen weiteren Faktoren ab. Bei dieser Entscheidung unterstützen wir Sie gerne – und bei den Förderanträgen natürlich auch!

Herzlichst,

Andreas Bürger

la Installateur BÜRGER
Wasser Wärme Wellness
bringt's!

BÜRGER GmbH
Triester Straße 7 | 2620 Neunkirchen

Tel.: 02635/666 66-0 | Fax: DW 32
24-Stunden-Notruf: (05) 17 04
office@buerger-gmbh.at
www.buerger-gmbh.at

© Bürger, QUOOKER

KLEINE AUSZEITEN

Die Toilette ist nicht nur Schauplatz kleiner und großer Geschäfte, sondern für so manchen auch ein *Zufluchtsort*.

Safe Space

23 Prozent der in einer britischen Studie befragten Männer bezeichnen das Klo als ihren „Safe Space", wo sie eine kleine Auszeit nur für sich selbst nehmen.

Quelle: Befragung von 1.000 Männern für PebbleGrey, 2018

Immer erreichbar

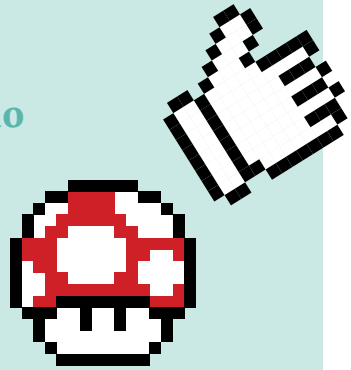
54 Prozent der erwachsenen Deutschen gehen nicht ohne ihr Smartphone aufs Klo. Bei den 25- bis 34-Jährigen nutzen sogar 80 Prozent das Handy auf der Toilette.

Quelle: YouGov-Umfrage für dpa, 2025

Beliebteste Smartphone-Aktivitäten am Klo

- **53 Prozent** tummeln sich in Social Media
- **37 Prozent** lesen Nachrichten
- **32 Prozent** vertreiben sich die Zeit mit Spielen

Quelle: Befragung von NordVPN, 2022



Risiken und Nebenwirkungen

Um **46 Prozent** erhöht sich laut einer im medizinischen Fachjournal PLoS One veröffentlichten Studie das Risiko für vergrößerte Hämorrhoiden, wenn man länger als nötig am Klo sitzt, etwa weil man auf Instagram hängen bleibt. Ein Tipp für zarte Allerwerteste: Ein Dusch-WC, das mit sanftem Wasserstrahl statt rauem Papier reinigt!

Quelle: Remprasad C. et al., in PLoS One, 9/2025

© Illustrationen: Shutterstock/Cadmium_Red/Coco Ocky/gentle studio/Pasha_Chiker (bearbeitet)

Maximale Hygiene, ganz einfach

Berührungslose Sauberkeit: Das ***Dusch-WC TECEneo*** fokussiert aufs Wesentliche. Es ist über Drehregler an den Seiten steuerbar und verzichtet ganz bewusst auf Apps und Elektronik.

Das Dusch-WC TECEneo fügt sich harmonisch in jedes Bad. Die Bedienelemente sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich, darunter Edelstahl gebürstet, Edelstahl Schwarz matt oder Kunststoff Weiß.

Auch in Österreich entdecken immer mehr Menschen die Vorzüge des Dusch-WCs für sich. Die Herausforderung: ein Wasserstrahl, der sanft und gründlich zugleich ist. Das TECEneo arbeitet hier mit viel Frischwasservolumen direkt aus der Leitung. Wassermenge und -temperatur lassen sich über seitlich angebrachte Drehknöpfe individuell einstellen, und zwar ganz ohne elektronischen Schnickschnack.

TECEneo reinigt aber nicht nur gründlich – es ist auch ganz leicht sauber zu halten. Bei jedem Ein- und Ausfahren wird der Duschstab sorgfältig umspült. Schutz vor Ablagerungen bietet eine schmutzabweisende Oberflächenbeschichtung. Noch ein cleverer Pluspunkt: Sitz und Deckel lassen sich mit einem Handgriff abnehmen. So kann man auch sonst schwer zugängliche Ecken mühelos putzen.

bad TIPP

Komfort zum Nachrüsten

Wenn Sie Ihre alte Toilette durch die komfortable TECEneo ersetzen lassen wollen, sind keine aufwendigen Bau- und Fliesenarbeiten, Bohr- oder Stemmarbeiten nötig. Für TECEneo brauchen Sie keinen Stromanschluss und keinen eigenen Warmwasseranschluss. Dank ihres zeitlos eleganten Designs fügt sich die Komforttoilette in jedes bestehende Badambiente bestens ein.

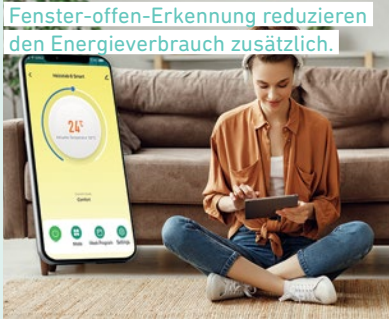
Optisch edel und funktional
Die seitlich offenen Heizlamellen wirken modern und sorgen für angenehm temperierte Handtücher und gleichmäßige Raumwärme. Der aus hochwertigem Stahl gefertigte Yenga-E ist in vier Größen erhältlich. Es gibt ihn in klassischem Weiß, Graphit-Schwarz sowie in zahlreichen Sonderfarben.

Auf Knopfdruck wohlig warm

Puristisch, smart und effizient: Der elektrische ***Designheizkörper Yenga-E von HSK*** passt in jedes Bad.

Flexibel einsetzbar
Für den Betrieb reicht eine ganz normale Steckdose. Ob bei der Sanierung im Altbau, als Ergänzung zur Fußbodenheizung oder im Neubau mit Wärmepumpe: Der Yenga-E liefert schnell und zuverlässig Wärme. Um selbst warm zu werden, braucht er weniger als 15 Minuten.

Smarte Steuerung
Intuitiv regeln lässt sich der Yenga-E über ein Touchdisplay am Gerät oder im WLAN über die kostenlose App. Per App kann man individuelle Heizzeiten und Temperaturen einstellen. Dabei helfen die Betriebsmodi Eco, Komfort, Urlaub und Frostschutz. Ein Timer und eine Fenster-offen-Erkennung reduzieren den Energieverbrauch zusätzlich.



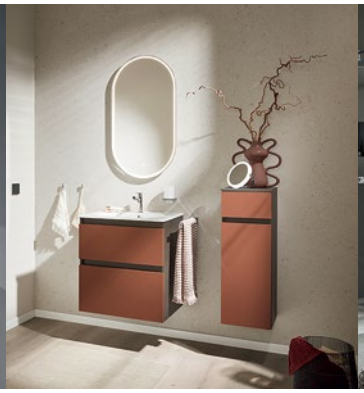
Wie es euch gefällt

Die zeitlos designte ***Badmöbelserie TESS von Puris*** passt in jedes Bad, denn sie lässt an Flexibilität keine Wünsche offen.

Die modernen TESS-Keramik-Waschtische mit Unterschrank fügen sich harmonisch in jedes Bad. Die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten kennen kaum Grenzen: Ob breit und geräumig mit viel Platz für Handtücher, Tuben, Föhn & Co. oder schmal und kompakt für das kleine Bad – die hochwertig verarbeiteten Badmöbel sind in vielen Abmessungen zu haben.

Für Fronten und Korpusse stehen zwanzig verschiedene Dekore zur Auswahl, von Weiß, Grau oder Schwarz über pastelliges Rot, Grün und Blau bis hin zu diversen Eichendekoren oder Betonoptik.

DAS DESIGN IM GRIFF
Eine umfangreiche Griffkollektion bietet zusätzlichen Gestaltungsspielraum. Elegante Griffleisten sind in den Ausführungen Schwarz matt, Aluminium matt, Chrom und Messing gebürstet erhältlich. Wer es puristisch mag, wählt die grifflose Version. Mit einem Stangengriff – rechteckig oder rund – setzt man klassische Akzente.



Stangengriff oder grifflos? Kompakt oder großzügig? Orient Rot, Alby Blue oder Betongrün? Kombinieren Sie, wie es Ihnen gefällt!

Raindance Alive: Wenn das tägliche Ritual ein Lächeln ins Gesicht zaubert

Wie ein Tanz im Sommerregen

Die Dusche ***hansgrohe Raindance Alive*** bringt alle Sinne zum Klingen und überzeugt auch ästhetisch.

Kennen Sie das befreiende Gefühl von sanftem Regen auf der Haut an einem heißen Sommertag? Duschen mit der hansgrohe Raindance Alive fühlt sich so ähnlich an, erfrischend und entspannend zugleich, harmonisch und belebend. Möglich macht das die Kombination von RainAir und PowderRain – die speziellen hansgrohe-Düsen erzeugen einen Schleier luftangereicherter Tropfen, die seidenweich die Haut benetzen. Bei einem Test waren 90 Prozent der Probeduscher restlos begeistert.

Praktisch

Raindance Alive eignet sich optimal für die Badsanierung – sie wirkt wie ein Unterputzmodul, ohne große Arbeiten an den Fliesen. Optional auch erhältlich in der Wassersparvariante EcoSmart.

AUCH OPTISCH EIN GENUSS

Das Thermostat mit seinem ultraflachen Aufbau scheint mit der Wand zu verschmelzen. Die Wasserdüsen sind unter der weich wirkenden Oberfläche aus eloxiertem Aluminium vollständig verborgen. Das Resultat: ein wohnlicher Look, der alles Sanitäre vergessen lässt.

Die Vielfalt der Oberflächen reicht von Chrom über Matt-Schwarz bis hin zu Stahl gebürstet und Bronze gebürstet.

ZEITLOS SCHÖN UND EXTRA PRAKTISCH

Inspiriert von der Natur, gestaltet in Italien, perfektioniert in Deutschland: HANSAGENESIS vereint minimalistisches Design, technische Präzision und nachhaltige Funktionalität zu einer Armaturenfamilie, die das Zeug hat, ein zeitloser Klassiker zu werden.

„Die Inspiration kam aus der Natur – ihrer Fähigkeit, gleichzeitig einfach und komplex, weich und stark zu sein“, erklärt HANSA-Chefdesigner Enrico Bosa. Gemeinsam mit dem Designstudio Debiasi Sandri entwickelte er HANSAGENESIS, eine Serie, die klare Kanten, einen besonders schlanken Hebel und eine ruhige Formensprache zu einem zeitlosen Gesamtbild verbindet.

DURCHDACHTE TECHNIK FÜR DEN ALLTAG

Das Sortiment umfasst Armaturen für Waschtisch, Dusche und Wanne – von klassischen Varianten bis zu erhöhten oder schwenkbaren Modellen. Die neue Premiumserie des deutschen Qualitätsherstellers HANSA punktet mit vielen praktischen Details, die den Alltag einfacher machen. So muss man nirgends ziehen oder pressen, um bei der Badewanne zwischen Wanneneinlauf und Handbrause zu wechseln. Ein sanfter Knopfdruck genügt. Die Oberflächen der Armaturen sind so glatt, dass sich kaum Schmutz sammeln kann. Und unter den Mischhebeln befindet sich eine spezielle Dichtung, die verhindert, dass beispielsweise Putzmittel ins Innere der Armatur gelangen. Das macht die HANSAGENESIS-Armaturen besonders langlebig.

Die optionale Kaltstartfunktion sorgt dafür, dass beim Öffnen des Hebels zunächst nur Kaltwasser fließt – und Warmwasser erst dann zugemischt wird, wenn es wirklich gebraucht wird. Das spart Energie.

ARMATURENTAUSCH – KLEINES UPDATE, GROSSE WIRKUNG

Moderne Armaturen peppen ein Bad nicht nur optisch auf, sie bringen auch neue Funktionen mit, ***von mehr Wellness bis weniger Ressourcenverbrauch.***

Ihr Badezimmer ist zwar noch „gut", ein wenig Veränderung könnte aber nicht schaden? Ein Armaturentausch kann ein Bad auf ein neues Level heben, ästhetisch wie technologisch. Andreas Bürger meint dazu: „Neue Armaturen verleihen dem Badezimmer einen frischen Look, ohne große Umbauten."

Alles ist möglich

Bei Formen, Oberflächen, Farben und Designs herrscht unglaubliche Vielfalt. Für Mutige, die starke Akzente lieben, gibt es mattschwarze Armaturen oder bunte Varianten in Primärfarben wie grün, gelb und blau. Harmonischer wirken Pastellfarben in hellem Blau, Zartrosa oder Creme. Wasserhähne und Duschköpfe im Retrolook, zum Beispiel aus Messing, verleihen dem Bad einen spielerischen Charakter. Armaturen mit Goldoberflächen verströmen den Luxus eines Fünfsternehotels. Wer es zeitlos mag, greift zu schlanken Chromarmaturen, die ihre Technik vollständig hinter dem Putz verstecken.

„Wie sich ein Duschkopf oder Hebel angreift, ist für die Entscheidung auch wichtig", ergänzt Bürger. Haptik und Technik verschiedenster Modelle testen Sie am besten live.

Thermenfeeling für zuhause

Moderne Armaturen können mehr als nur gut ausschauen. „Wer den einfachen Duschkopf gegen ein Duschpaneel tauscht, holt sich die Wellnessanwendung direkt ins eigene Heim", erklärt der Badezimmerexperte. Aktuelle Duschsysteme integrieren oft mehrere Duschköpfe – überkopf, Handbrause, seitlich – und bieten eine breite Palette an Strahlarten, von der kräftigen Nackenmassage bis hin zum sanften Sprühregen aus Mikrotropfen. Dabei verbrauchen moderne Duschköpfe in der „Spar"-Variante nicht einmal halb so viel Wasser wie ältere Modelle, und ihr weicher Strahl fühlt sich besonders angenehm an. Bei „smarten" Modellen sind Wunscheinstellungen via App sogar personalisierbar, von der Strahlart bis zur Wassertemperatur, während in der Badewanne Armaturen mit Schwallauslauf für echtes Thermenfeeling sorgen.

Auch berührungslose Armaturen liegen im Trend. Sie sind hygienisch, weil sich Keime nicht so leicht verbreiten. Aber auch sparsam, denn beim Zähneputzen oder Einseifen stoppt der Wasserstrahl, sobald kein Wasser benötigt wird.

Andreas Bürger ist sich sicher: „Ein Upgrade der Armaturen bringt gleich dreifachen Gewinn: für Augen, Körper und Umwelt – und das mit überschaubarem Aufwand."

© AXOR/Hansgrohe SE, Hansa

Freistil: Statt großer Design-Trends gilt heute mehr denn je „erlaubt ist, was gefällt".

> „Ein Upgrade der Armaturen bringt gleich dreifachen Gewinn: für Augen, Körper und Umwelt."
>
> Andreas Bürger

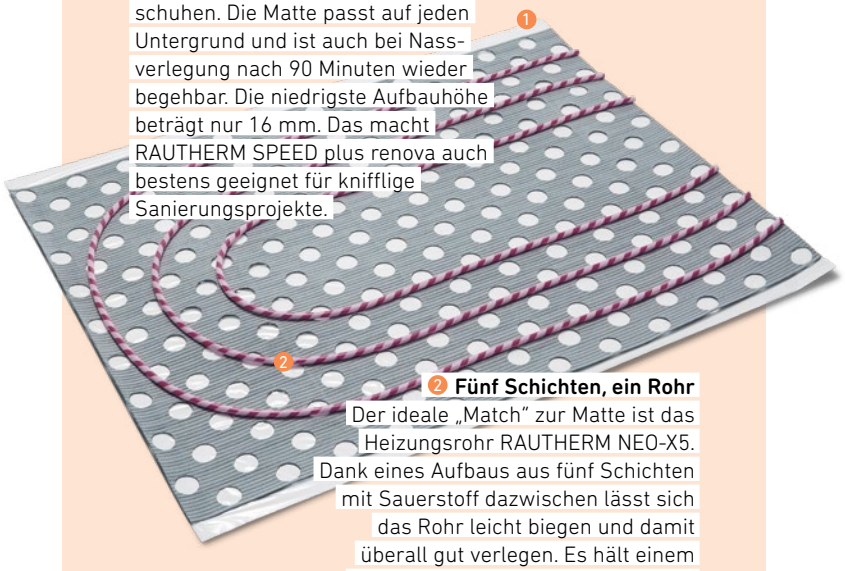
SANIERUNGSTIPP

EINE MATTE, VIELE MÖGLICHKEITEN

Niedriger Aufbau, vielseitig einsetzbar: ***Ein innovatives System von REHAU*** macht den nachträglichen Einbau von Flächenheizungen viel einfacher.

Seit 40 Jahren entwickelt das Traditionsunternehmen REHAU Verlegesysteme für Flächenheizungen in Nass- und Trockenbauweise, vom Einfamilienhaus bis zum Fußballstadion, und entwickelt dabei immer wieder bahnbrechende Innovationen. So wie RAUTHERM SPEED plus renova, ein System, das die Verlegung sehr einfach macht!

1 Klettverschluss auf der Baustelle
Einfache Verlegung bedeutet weniger Arbeitszeit, das ist gut für Geldbörse und Baufortschritt. Beim System RAUTHERM SPEED plus renova werden die Rohre für die Flächenheizung auf eine extra dafür entwickelte Matte geklettet. Das funktioniert so ähnlich wie der Klettverschluss bei Turnschuhen. Die Matte passt auf jeden Untergrund und ist auch bei Nassverlegung nach 90 Minuten wieder begehbar. Die niedrigste Aufbauhöhe beträgt nur 16 mm. Das macht RAUTHERM SPEED plus renova auch bestens geeignet für knifflige Sanierungsprojekte.



2 Fünf Schichten, ein Rohr
Der ideale „Match" zur Matte ist das Heizungsrohr RAUTHERM NEO-X5. Dank eines Aufbaus aus fünf Schichten mit Sauerstoff dazwischen lässt sich das Rohr leicht biegen und damit überall gut verlegen. Es hält einem Druck von bis zu 8 bar locker stand. Sicher ist sicher, auch wenn eine solche Druckbelastung in der Praxis selten ist. REHAU steht ganz einfach für Qualität, auf die man sich immer verlassen kann!

Heizkörper raus, Flächenheizung rein

Beim Sanieren eine Flächenheizung zu installieren, ist vielleicht weniger aufwendig, als Sie glauben. Denn Ihr Meisterinstallateur kennt die ***neuesten und besten Techniken.***

Effiziente Heizsysteme wie die Wärmepumpe harmonieren am besten mit einer Flächenheizung. Im Neubau kommen die Heizschlangen der Fußbodenheizung meist direkt in den Estrich, ergänzt wird die Fußbodenheizung häufig mit einer Klimadecke, die im Sommer kostengünstig kühlt. Für Sanierungsvorhaben gibt es zwei interessante Alternativen zur klassischen Nassbauweise.

TROCKENE FUSSBODENHEIZUNG
Hier legt man die Heizleitungen in Trockenbauplatten auf den bestehenden Boden, ohne dass der Estrich aufgerissen werden muss. Die Montage der leichten Module geht schnell, durch die geringe Aufbauhöhe der Platten reduziert sich die Raumhöhe nur minimal. Ein weiteres Plus: Da die Heizleitungen nah an der Oberfläche liegen, reagiert das System auf Temperaturänderungen schneller als die in den Estrich eingelassenen Heizschlangen.

FLÄCHENHEIZUNG MIT WANDPANEELEN
Auch eine Wandflächenheizung lässt sich optional in Trockenbauweise nachrüsten – und auch hier gibt es Plattenlösungen, die sich schnell montieren lassen und nicht allzu viel an Raum benötigen.

So oder so: Beide Lösungen eignen sich besonders gut für den Einsatz in Sanierungsprojekten und reduzieren Schmutz, Aufwand und Bauzeit deutlich.

© Shutterstock/fizkes

Klein, aber fein

Die ***Daikin Altherma 4 H*** hat sich längst als eine der besten Luft-Wasser-Wärmepumpen bewährt. Jetzt gibt es das Top-Gerät auch in den Leistungsklassen 4 und 6 sowie einem kompakteren Gehäuse.

Mit den neuen Leistungsklassen erweitert Daikin sein Wärmepumpen-Portfolio und deckt nun alle Bereiche von 4 bis 14 kW ab – für eine Vielzahl von Anwendungen vom Neubau bis zur Sanierung. Je nach Standort und erforderlicher Vorlauftemperatur sind zudem Heizlasten von bis zu 18 kW realisierbar. Das neu gestaltete Außengerät der Daikin Altherma 4 H ist besonders kompakt, es lässt sich auch dort einfach unterbringen, wo sehr wenig Platz ist.

Beim Innengerät hat man die Wahl: Kombi-Standgerät mit ECH2O-Wärmespeicher für hygienisch einwandfreies Trinkwasser, besonders platzsparendes Standgerät mit integriertem Warmwasserspeicher oder ein Wandgerät.

Dezent, leise, sicher: Das Daikin-Altherma-Außengerät stört niemanden.

Die Vorteile der Daikin Altherma 4 H …

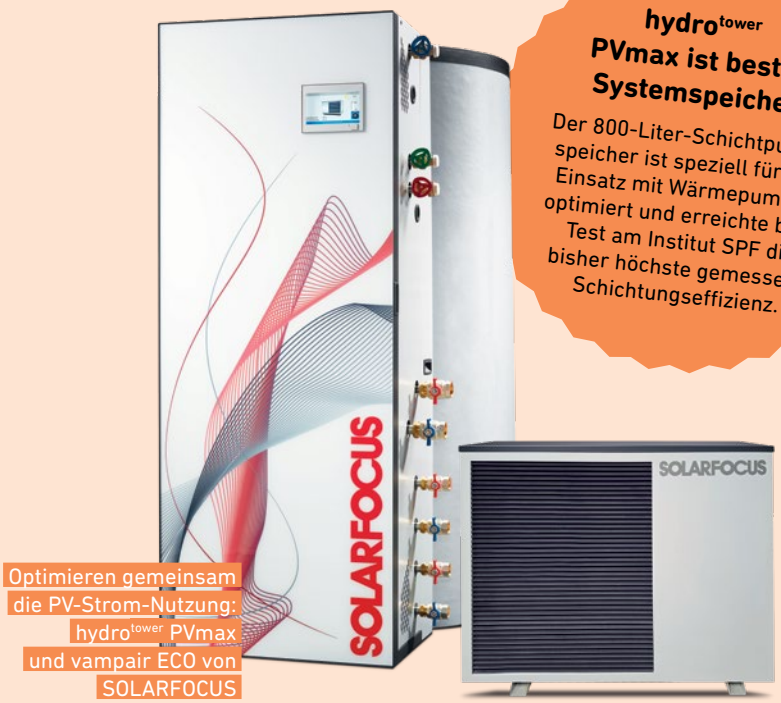
… bleiben auch in den neuen Leistungsklassen dieselben:

- **Flüsterleiser Betrieb**
- **Maximale Effizienz bei minimalen Kosten:** Warmwasser bis zu 70 °C, Energieeffizienzklasse A+++
- **Zuverlässige Kühl- und Heizleistung** bei jedem Wetter, bis -28 °C
- **Umweltfreundlich** durch das natürliche Kältemittel Propan

INFO

Aus Europa für Europa

Die Daikin Altherma 4 H-Serie wird vollständig in Europa produziert. Höchste EU-Qualitätsstandards und kurze Lieferzeiten garantiert.



Optimieren gemeinsam die PV-Strom-Nutzung: hydro[tower] PVmax und vampair ECO von SOLARFOCUS

hydro[tower] PVmax ist bester Systemspeicher

Der 800-Liter-Schichtpufferspeicher ist speziell für den Einsatz mit Wärmepumpen optimiert und erreichte beim Test am Institut SPF die bisher höchste gemessene Schichtungseffizienz.

Dreamteam

Der Systemspeicher hydro[tower] PVmax von SOLARFOCUS ergänzt die mit Solarstrom betriebene ***Wärmepumpe vampair ECO*** perfekt. Minimale Heizkosten garantiert.

Mit Gratisstrom vom Dach die Wärmepumpe betreiben? Klingt gut, hat aber einen Haken: Den von der Sonne untertags produzierten PV-Strom kann man oft kaum selbst nutzen, denn die Wärmepumpe springt erst nachts an, sobald es kälter wird.

Der Systemspeicher hydro[tower] PVmax von SOLARFOCUS setzt genau hier an: Die Wärmepumpe heizt den Speicher untertags mit Gratis-PV-Strom auf. Sinkt die Temperatur ab, holt sich die Heizung die nötige Wärme aus dem Schichtpufferspeicher. Mit seiner überragenden Schichtungseffizienz garantiert der Systemspeicher maximale Energieausbeute. Laut SPF Institut für Solartechnik bedeutet eine 10 Prozent höhere Schichtungseffizienz um 16 Prozent niedrigere Betriebskosten für die Wärmepumpe.

Somit ist der hydro[tower] PVmax ein perfekter Partner für die Luftwärmepumpe vampair ECO von SOLARFOCUS, die für die Photovoltaik-Einbindung optimiert wurde. Das Ergebnis: deutlich geringerer Stromverbrauch, höhere Sonnenstromnutzung und maximale Energieeffizienz.

Nachhaltig heizen? Jetzt wird's Zeit!

Eine neue Heizung – das ist eine Entscheidung für Jahrzehnte.
Wer jetzt zu lange zaudert, riskiert doppelte Mehrkosten:
bei der Investition und bei der Energie.

INFO

Was ist die CO_2-Bepreisung und wie wirkt sie sich auf die Energiepreise aus?

Für jede Tonne CO_2, die durch die Nutzung fossiler Energien – egal ob beim Autofahren oder Heizen – entsteht, hebt der Staat eine Steuer ein. Diese stieg von 35 Euro auf inzwischen 55 Euro pro Tonne CO_2. Die Energieversorger geben diese Steuer in Form höherer Preise an die Endverbraucher weiter. Ab 2028 wird das Europäische Emissionshandelssystem 2 (ETS 2) eingeführt. Es wird voraussichtlich dafür sorgen, dass die Preise noch weiter nach oben klettern. So hat die Plattform Correctiv im Februar 2025 verschiedene Prognosen für die CO_2-Preisentwicklung verglichen: demnach wird 1 Tonne CO_2 im Jahr 2030 in Europa 100 bis 250 Euro kosten (Durchschnitt 189 Euro) – zu bezahlen von den Endverbrauchern!

„Es ist nicht schwer, die Zeichen der Zeit zu erkennen. Nur mit dem Entziffern hapert es fürchterlich" – dieser Aphorismus des österreichischen Schriftstellers Ernst Ferstl gilt nach wie vor. Mit Blick auf das Auf und Ab der Energiepreise und auf die globale Politik fragen sich manche: Ist Klimaschutz passé? Ist Gas doch die bessere Alternative fürs Heizen? Sind Verbrenner die Autos der Zukunft?

UNABHÄNGIGKEIT LOHNT SICH

„Dreimal nein", ist Jürgen Schneider, Sektionschef Umwelt und Klima im Umweltschutzministerium (BMLUK), überzeugt. In dieser Funktion arbeitet der Spitzenbeamte Nachhaltigkeitsgesetze aus und hat wie kaum jemand Einblick in die Materie. Über die europäische Klimapolitik sagt er: „Obwohl die EU die Regeln vereinfacht hat, bleiben die Ziele in Europa wie gehabt: Wir wollen bis 2030 die Treibhausgase um 55 Prozent gegenüber 1990 reduzieren, bis 2040 um 90 Prozent und bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent werden."

Für Schneider ist das nicht nur aus Klimaschutzgründen sinnvoll: „Europa importiert einen Gutteil der fossilen Energie. Pro Jahr fließen dafür 300 bis 400 Milliarden Euro aus Europa ab, unter anderem in die USA. 2022 hat gezeigt, was es bedeutet, von Importen zu stark abhängig zu sein: Der russische Angriff auf die Ukraine hat in Europa eine Energiekrise ausgelöst, die zu einer Wirtschaftskrise und schließlich zur Teuerung führte."

Dr. Jürgen Schneider studierte Chemie, war lange im Umweltbundesamt tätig und ist seit 2018 Sektionschef im Umweltministerium (BMLUK).

Timing ist manchmal wichtig: Gerade sind die Voraussetzungen für den Heizungstausch sehr gut.

FÖRDERINFOS VON ANDREAS BÜRGER

Sanierungsoffensive 2026

Bis 2030 stehen auf Bundesebene jährlich 360 Millionen Euro für den Kesseltausch zur Verfügung.

MAXIMALE FÖRDERHÖHEN

- **8.500 Euro** für Hackgut-, Stückholz- oder Pelletskessel
- **7.500 Euro** für Wärmepumpe **+ 5.000 Euro** Bohrbonus für Erdsonde/Brunnen
- **6.500 Euro** für Nah-/Fernwärme
- **2.500 Euro** Solarbonus bei gleichzeitigem Einbau einer thermischen Solaranlage

GUT ZU WISSEN

- Deckelung bei 30 Prozent der förderbaren Investitionskosten
- Verpflichtende Energieberatung vor der Registrierung des Projekts

ALLE INFOS

Detailinformationen unter www.sanierungsoffensive.gv.at – oder QR-Code scannen:

Für eine genaue Beratung – auch über Landes- und Gemeindeförderungen – vereinbaren Sie bitte ein persönliches Beratungsgespräch unter office@buerger-gmbh.at oder 02635/666 66-0.

120 Euro

Steuern pro Tonne CO_2 werden bereits heute in Schweden fällig. Ein Preis, der in wenigen Jahren für ganz Europa gelten könnte.

FOSSILE WERDEN TEURER

Sich unabhängig von Öl und Gas zu machen, bringt privaten Haushalten sehr viel. Denn die Preise für fossile Energien werden unweigerlich steigen. Ein wichtiger Grund ist die 2022 eingeführte CO_2-Bepreisung (siehe Infobox). Die Idee dahinter erklärt Jürgen Schneider so: „Ein Preis für CO_2 führt dazu, dass saubere Energie schneller wettbewerbsfähig wird. CO_2-Emissionen schädigen die Umwelt und damit auch langfristig die Wirtschaft. Wenn man Energie verbraucht, aber nicht für die Folgekosten zahlen muss, dann gibt es kaum Anreiz, sich klimagerecht zu verhalten. Dieses Manko gleicht der CO_2-Preis aus. Wer die Kosten verursacht, soll auch dafür aufkommen. Bewirkt wird dadurch eine ‚Waffengleichheit' zwischen fossiler Energie und Erneuerbaren."

ZEIT FÜR DEN KESSELTAUSCH

Die verlässlichste Art, sich gegen steigende CO_2-Kosten abzusichern, ist eine klimafreundliche Heizung – etwa eine Wärmepumpe oder Biomasseanlage. Die Kombination mit einer PV-Anlage und einem Pufferspeicher bringt zusätzliche Unabhängigkeit.

Für den Klimaexperten gibt es viele gute Gründe für den Umstieg: „Erstens ist es ein schönes Gefühl, durch Heizen die Umwelt nicht zu belasten. Zweitens erhalten Investitionen in ein erneuerbares Heizsystem den Wert der Immobilie, und nicht zuletzt sind moderne Heizlösungen auch sehr komfortabel."

Bund und Länder unterstützen den Kesseltausch zudem – noch – finanziell (siehe Infobox). In Zeiten knapper Staatsbudgets sind die Zuschüsse allerdings etwas weniger großzügig. Für Schneider hat das auch positive Seiten: „Statt dem Run auf die Förderungen wie 2024 sehen wir eine kontinuierliche Nachfrage. Das ist für Haushalte genauso gut wie für Installateure und Hersteller, denn es sorgt für mehr Berechenbarkeit."

Schneiders Fazit: Genau jetzt ist der beste Zeitpunkt für eine klare Entscheidung: gegen Abhängigkeit und CO_2-Emissionen, für mehr persönliche Autarkie und nachhaltig sichere Energielösungen.

© Bild generiert mit Adobe Firefly, BMLUK Hemerka (Schneider)

3,5

Milliarden Bäume stehen in Österreichs Wäldern

Heizen mit gutem Gefühl

Heizen mit Pellets, Stückholz oder Hackschnitzeln ist bei uns in Österreich sehr beliebt. Der Brennstoff wächst krisensicher vor der Haustür und schont das Klima.

SICHER AUS DER REGION

In unseren Wäldern wachsen die Bäume schneller nach, als sie geschlagen werden. Wer mit Holz heizt, hat keine Lieferengpässe zu befürchten. Wertschöpfung und Arbeitsplätze bleiben in Österreich, bei den heimischen Forstwirten, Pelletsproduzenten und Kesselherstellern.

UNKOMPLIZIERT FLEXIBEL

Biomasseanlagen lassen sich gut in vorhandene Heizsysteme integrieren, sie harmonieren mit Fußbodenheizungen genauso wie mit Radiatoren. Auch die Einbindung der Warmwasserbereitung ist unkompliziert. Das macht den Umstieg einfach.

KOMFORTABLE WÄRME

Moderne Pellets- und Hackgutanlagen arbeiten vollautomatisch. Auch Stückholzkessel bieten durch automatische Zündung und selbstreinigende Wärmetauscher hohen Komfort. Nimmt man einen Pufferspeicher dazu, muss man nur mehr alle ein bis zwei Tage nachlegen.

UND DIE UMWELT?

Holz setzt beim Verbrennen nur so viel CO_2 frei, wie der Baum zuvor aufgenommen hat, und gilt daher als CO_2-neutral. Die Feinstaubbelastung ist bei modernen Kesseln gering und kann mit einem Partikelabscheider noch weiter reduziert werden.

M heizung
TIPP

Effizienz im Doppelpack

Kombigeräte aus Holzvergaser- und Pelletskessel verbinden günstigen Brennstoff mit Versorgungssicherheit und Komfort.

© Shutterstock/funnyangel

Kaminromantik mit Effizienzplus

Zeitlos designt, gemütlich und intelligent in den Heizkreislauf integriert: Das ist ***HeatLine Seespitz,*** der wassergeführte Kaminofen für Scheitholz und Holzbriketts von Stocker. Die perfekte Ergänzung zu einer Wärmepumpe!

Von den 9 kW Leistung gibt HeatLine Seespitz von Stocker etwa 1,5 kW direkt an den Raum ab, in dem er steht. Der Rest unterstützt die Heizanlage im ganzen Haus.

Herkömmliche Kaminöfen strahlen ihre Wärme lediglich in den Aufstellungsraum ab. Vor allem in gut gedämmten Neubauten kann es dann so richtig heiß in diesem einen Raum werden, während der Rest des Hauses eher ungemütlich bleibt. Die Lösung: der wassergeführte Kaminofen HeatLine Seespitz. Er gibt nur einen Teil der Heizenergie direkt ab. Der Rest landet im Pufferspeicher und kann zum Heizen im ganzen Haus und zur Warmwasserbereitung verwendet werden. Die besonders saubere und emissionsarme Verbrennung der Holzscheite sorgt nicht nur für höchste Effizienz, sondern auch für klare Sicht ins Feuer. Romantisch!

Ihr Haus ist gut gedämmt, verfügt über eine Wärmepumpe – und doch fehlt Ihnen etwas. Vor allem an langen Winterabenden, wenn Sie es sich zuhause so richtig gemütlich machen möchten … Mit Stocker bringen Sie Knistern in Ihr Leben – und zwar hocheffizient und ohne dass der Wohnraum dabei überhitzt.

INFO

Die H. Stocker GmbH ist ein traditionelles Familienunternehmen aus Tirol und einer der innovativsten Partner für Abgas-, Schacht und Ofensysteme in Österreich.

Alle Informationen und Kontaktdaten unter **www.stocker.tirol**

DAS NEUE KOMPAKTWUNDER – P5 PELLET VON FRÖLING

Frölings neuester Pelletskessel vereint ***perfekte Verbrennung mit intuitiver Bedienung und minimalem Platzbedarf.***

Umweltfreundlich: Der integrierte Elektrofilter senkt die Emissionen drastisch, auf Wunsch auch nachrüstbar.

Flexibel: Der P5 Pellet kann sowohl mit der rechten als auch mit der linken Seite an die Wand gestellt werden. Generell nimmt der kompakte Kessel im Heizraum wenig Platz ein.

Komfortabel: Da die Asche im großvolumigen Aschebehälter automatisch komprimiert wird, muss die Aschebox nur selten entleert werden.

Effizient: Durch die integrierte Abgasrezirkulation (AGR) wird ein Teil des Abgases mit der Verbrennungsluft vermischt und nochmals verbrannt. Dies reduziert die Stickstoff-Emissionen und steigert die Leistung.

Die neue Kesselregelung Lambdatronic P5000 von Fröling

TIPP

Alles im Blick

Auf dem 7 Zoll großen Touch-Display sind alle Betriebszustände Ihres Fröling-Kessels übersichtlich dargestellt und kinderleicht zu steuern – mit der Fröling Connect App sogar aus der Ferne. Via Push-Nachricht oder E-Mail können Sie sich über Statusänderungen – z. B. „Aschebox entleeren" – informieren lassen. Heizkreise, Puffer- und Warmwasserspeicher, Solaranlagen, Frischwasserstationen, Übergabestationen oder auch Smart-Home-Lösungen lassen sich unkompliziert in die Regelung einbinden.

Kleiner Heizprofi mit großer Wirkung

Auf weniger als einem halben Quadratmeter Stellfläche bietet der ETA ePE Pelletskessel ***herausragende Energieeffizienz, höchste Flexibilität und besten Bedienkomfort.*** Sogar ein Partikelabscheider, der den Feinstaub wegfiltert, kann integriert werden.

Kompakte Bauweise: Der ETA ePE hat (fast) überall Platz.

heizung TIPP

Alles geregelt

Regeln lässt sich der ETA ePE Pelletskessel ganz einfach über einen 7-Zoll-Touchscreen direkt am Kessel oder bequem vom Smartphone aus über die Plattform meinETA.

Der ETA ePE Pelletskessel heizt nicht nur im Neubau kostengünstig und umweltfreundlich, das platzsparende Technikwunder des oberösterreichischen Qualitätsherstellers ETA eignet sich auch ideal als Ersatz für einen alten Kessel. Dank der flexiblen Anschlussmöglichkeiten kann der ETA ePE einfach in bestehende Heizsysteme eingebunden werden.

LEISTUNGSSTARK

Brennkammer und Wärmetauscher des ETA ePE Pelletskessels reinigen sich automatisch, damit keinerlei Rückstände das Heizergebnis beeinträchtigen. Das Saugzuggebläse und eine Lambdasonde sorgen dafür, dass die Brennkammer immer die optimale Sauerstoffmenge für eine hocheffiziente Verbrennung bekommt. So wird der Brennstoff perfekt ausgenutzt.

ALLES IN DIE ASCHEBOX

Heizen mit Pellets ist CO_2-neutral und damit gut für die Umwelt. Auch die Feinstaubbelastung ist im Vergleich zu alten Allesbrennern minimal. Wer sie weiter reduzieren möchte, entscheidet sich für einen Partikelabscheider. Er holt den Feinstaub aus den Abgasen und führt ihn in die Aschebox. Dort wird die gesamte anfallende Asche komprimiert. Deshalb muss die Aschebox nur selten entleert werden. Und auch das ist keine Hexerei: Sie ist von vorne sehr leicht zugänglich.

50 Jahre Meisterinstallateure

Was 1976 als kleine steirische Einkaufsgemeinschaft begann, wurde über die Jahre zu einer starken Marke für über 70 Haustechnik-Betriebe in ganz Österreich, die auf hohe Qualität, nachhaltige Lösungen und innovative Ideen setzen. ***Das Ziel damals wie heute: Kunden beste Haustechnik zum fairen Preis zu bieten.***

Dafür stehen die Meisterinstallateure:

HANDWERK, DAS WEITERDENKT

Eine Top-Ausführung aller Arbeiten ist wichtig und für die Meisterinstallateure selbstverständlich. Mindestens ebenso wichtig aber ist kompetente Planung, denn nur Systeme, die zusammenpassen, arbeiten effizient und machen viele Jahre lang Freude.

SPITZENPRODUKTE ZU FAIREN PREISEN

Als stetig wachsende Einkaufsgemeinschaft arbeiten die Meisterinstallateure mit namhaften europäischen Herstellern zusammen. Kunden profitieren von hochwertigen Produkten zum fairen Preis.

TOP-WEITERBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE

Auch in die Aus- und Weiterbildung junger Führungskräfte und Jungmonteure wird kontinuierlich investiert. Sie erhalten spezielle Unterstützung, damit die Qualität der Mitgliedsbetriebe langfristig gesichert ist.

LEHRLINGSAUSBILDUNG MIT EXTRA PLUS

Die Nachwuchsförderung geht über das Übliche hinaus. In der einzigartigen „Aktion Meisterklasse" werden Lehrlinge, abseits des Arbeitsalltags, nicht nur fachlich geschult, sondern auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gecoacht.

TECHNOLOGISCH AM PULS DER ZEIT

Die Meisterinstallateure arbeiten daran, Haustechnik noch klimaschonender und komfortabler zu machen. Sie tauschen Fachwissen und Erfahrungen aus, organisieren Fortbildungen und unterstützen die Sanitär- und Heizungsindustrie mit ihrer Expertise.

„Wir Meisterinstallateure arbeiten gemeinsam an einer nachhaltigen Haustechnik-Zukunft. Der Wissensaustausch untereinander und mit den Herstellern hilft uns, unseren Kunden stets beste Qualität zu bieten."

Andreas Bürger

Geballtes Fachwissen

Unter meisterinstallateure.at und topaktuell im Blog finden Sie alle Infos zu Heizung, Bad, Wellness, Klima und Solar.

Meisterinstallateure-Zentrale Voitsberg: Aus einem ehemaligen Supermarkt wurde ein Plus-Energiehaus mit Wohnraumlüftung, Photovoltaik und vielen weiteren Haustechnik-Raffinessen.

© Illustrationen: Shutterstock/FIRDAUS BRU'I (bearbeitet)

1a Installateur BÜRGER
Wasser Wärme Wellness bringt's!

Triester Straße 7, 2620 Neunkirchen
Tel.: 02635/666 66-0, Fax: DW 32
office@buerger-gmbh.at
www.buerger-gmbh.at

meister installateure

Impressum: zuhause wohlfühlen ist das Kundenmagazin der Bürger GmbH, Triester Straße 7, 2620 Neunkirchen, Tel.: 02635/666 66-0
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: LSI Leistungsgruppe, Grazer Vorstadt 82, 8570 Voitsberg. Konzeption, Redaktion, Gestaltung: www.egger-lerch.at. Hersteller: Berger, Horn. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Dieses Magazin wird von den in den Beiträgen erwähnten Herstellern mitfinanziert.